



WKÖ-Recover.EU: Aufbaupaket für Europa

Überblick über die geplanten Maßnahmen in den EU-Ländern

29.09.2021, 9:00



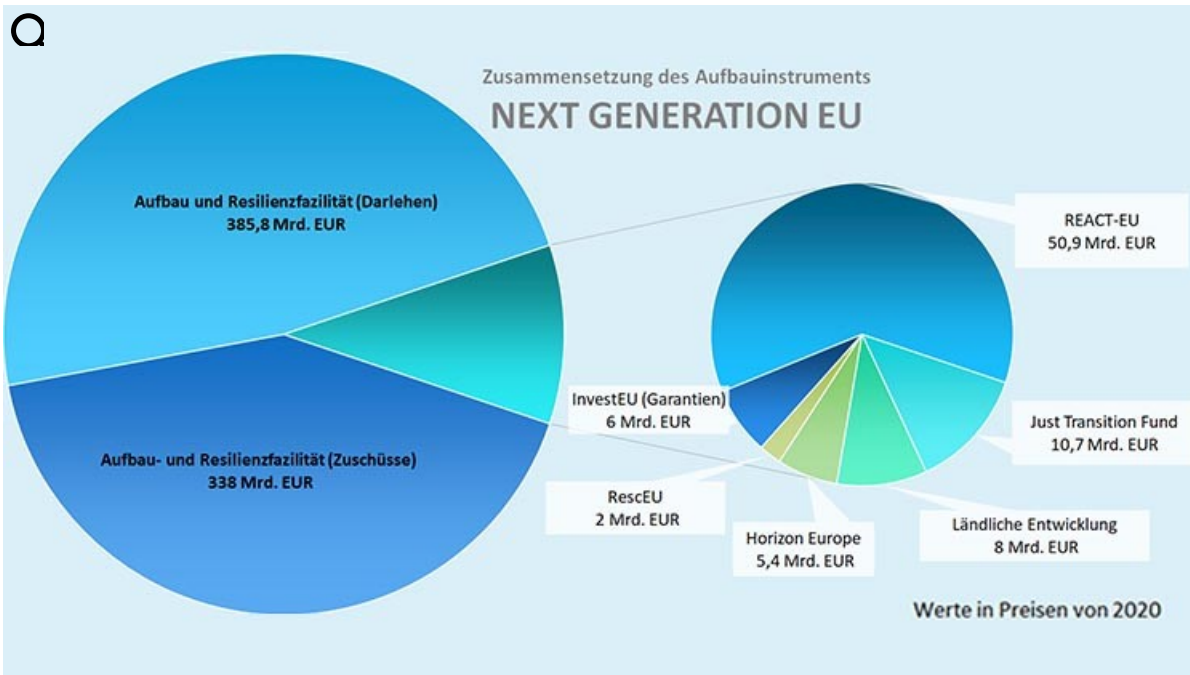
© WKÖ

Mit dem Corona-Aufbaupaket NextGenerationEU stellt die Europäische Union bis 2027 806,9 Milliarden Euro für die Ankurbelung der europäischen Wirtschaft zur Verfügung. Das wichtigste Instrument von NextGenerationEU ist die Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF) mit 723,8 Milliarden Euro an Darlehen und Zuschüssen – hauptsächlich für Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die ersten Gelder fließen ab Herbst 2021.

Aufteilung der Mittel aus NextGenerationEU

Österreich darf sich rund 3,5 Milliarden Euro aus dem Corona-Aufbaupaket erwarten. Unsere Unternehmen können aber auch von den Hilfen profitieren, die die andere EU-Länder erhalten. Um die Betriebe bei der Nutzung dabei zu unterstützen, hat die Wirtschaftskammer Österreich das Analysetool Recover.MAP entwickelt.

Recover.MAP gibt einen Überblick über die **geplanten Investitionen** in jedem EU-Land. Unsere WKÖ-Experten haben dafür alle verfügbaren Corona-Aufbaupläne durchgearbeitet. Aus über 15.000 Seiten wurden mehr als 1.000 Maßnahmen gefiltert, die heimischen Unternehmen beim Durchstarten aus der Corona-Krise helfen können.



© WKÖ

Fokus auf grüne Maßnahmen und Digitalisierung

Mindestens 37 Prozent der Mittel der Aufbaupläne sind für grüne Maßnahmen und mindestens 20 Prozent für Digitalisierung reserviert. Die Gelder fließen in Zukunftsbereiche wie intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Wie Betriebe konkret profitieren können

Ihr Unternehmen bietet nachhaltige Mobilitätslösungen an? Sie engagieren sich bei Wohnungs- und Stadtanierungen? Spanien investiert beispielsweise in beide Bereiche jeweils mehr als 6,5 Mrd. Euro. In unserem Nachbarland Italien werden für Energieeffizienzmaßnahmen über 15 Milliarden in die Hand genommen. Das schafft z.B. für Produzenten von Solarpanelen ausgezeichnete Möglichkeiten.

Setzen Sie auf Digitalisierung von Wirtschaft und Infrastruktur? In diesem Fall stehen zum Beispiel in Deutschland 3,1 Mrd. Euro zur Verfügung. Spanien wendet mit 17,63 Mrd. Euro EU-weit am meisten für den digitalen Übergang auf. Das ist dann interessant für Sie, wenn sich Ihr Unternehmen z.B. auf Cyber Security-Lösungen spezialisiert.

Individuelle Beratung

Sie brauchen individuelle Beratung, wie Sie diese Mittel nicht nur in Österreich, sondern auch in den anderen EU-Mitgliedstaaten optimal für Ihr Unternehmen nutzen können? Das Enterprise Europe Network der WKÖ sowie unsere WKÖ-Wirtschaftsdelegierten vor Ort helfen gerne weiter! Gemeinsam starten wir in einen Herbst voller neuer, spannender Geschäftsmöglichkeiten.

Das könnte Sie auch interessieren



WorldSkills 2022: Oberösterreicherin krönt sich zur Steinmetz-Weltmeisterin

Steinmetzin Anna Karina Feldbauer aus Oberösterreich erobert Gold! Die Vorarlberger Lukas Schwärzler (Maschinenbautechnik) und Lucas Dolinar (CAD-Technik) holen Silber bzw. Bronze

[➤ mehr](#)



WKÖ-Kopf: Energiewende mit schnelleren Genehmigungsverfahren beschleunigen

Notfall-Verordnung der EU-Kommission soll Ausbau zusätzlicher Energiekapazitäten beschleunigen – Entwurf auch auf weitere Bereiche der Energieinfrastruktur ausweiten [➤ mehr](#)

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 3.10.2022 [➤ mehr](#)